

## 6. Epistolar

### Brief von August Hermann Francke an Philipp Jakob Spener.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 25.04.1699**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-8227**

Samstag 21  
H. A. in den Loven,

29  
5a

Gedachte den Loven, das mich anmahl  
wird in mein Flament gekippt set,  
nachst in der Zingriß der Verput, wel-  
sch ist in ganz freitigen und in ansehn-  
nen Lestoren an auf Jett von Linggen  
Ministerio nachst künftigen Vonnach, in  
Lafigal Consi. kien nighal. H. D. T. T. T.  
wird die jungen Acta übernahm, die  
dann aufseher bald diese die Längst an betten,  
dann auf die bediessenden soll man die  
Dorfe nina fahr, in in specie mit dem H.  
von fuffß, dann für H. T. T. T. in sin. r. r.  
sel, darüber sprechen kinn. Und ko minibus  
ca dore nicht atar, von euro. G. G. G. G. G.  
allseger, K. K. K. K. K. K. K. K. K. K. K.  
Dann wird geseien in der, nina weil  
in d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D.  
die in d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
all ninen ganzen D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D.  
Berl victrix et trium phatrix e rit veritas.  
Hallehujah. Linggen Loh lieft für Loh

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely German. The text is written on aged, yellowed paper with some visible staining and wear along the edges.]*

K. L.

*[Small, illegible handwritten text]*

Donnerstag 4. d. 11. Dec. 18. 1790

*[Small, illegible handwritten text]*  
Verbleibend B. Ged.

früher d. Dofen. Ich verpasse in letzter  
früher mich eine Dofen Dofen zu haben 30  
M. G. hat.

Heute d. 25. Geburtstags.  
Apr. 1699. A. L. French.

Samstag 21  
H. A. in den Loven,

29  
5a

Gedachte den Loven, das mich anmahl  
wieder in mein Element gekippt hat,  
nach hier in das Zingniß der Verfass, wel-  
che ist in ganz freierigen und in ansehn-  
lichen Loven zu sein. Jetzt von kaiserlichen  
Ministerio weißt kaiserliche Verfassung in  
kaiserliche Verfassung. H. A. A. A.  
wird die ganzen Acta übersehen, die  
dann offenbar bald diese Verfassung betten,  
dann auf die Verfassung den Fall man die  
Verfassung sieht, in die Verfassung mit dem H.  
von kaiserlichen, dann für H. A. A. A. A.  
sich, darüber sprechen kann. Und so minibus  
ca de re nicht aber, von euro. G. A. A. A.  
alles zu sehen, daß es der Loven für den seinet,  
dann wird gesehen, daß es, und weil  
in der Loven mein Auge nicht nicht vorzugehen,  
dann ist die Verfassung, nach dem in den Loven  
die in der Verfassung. Dann ist der nicht nicht  
als einen ganzen Loven der Verfassung  
bei victrix et triumphatrix et veritas  
Hallehujah. kaiserliche Loven für den

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written on aged, yellowed paper and is mostly illegible due to fading and the style of the handwriting. Some words are visible, such as "Gott" and "Ged."

K. L.

1844

Donnerstag 4. d. 11. Dec. 1844

Freiburg B. Ged.

früher d. Dofaph. fol. 20. 1  
früher d. Dofaph. fol. 20. 1  
früher d. Dofaph. fol. 20. 1  
M. G. 1. 1.

Heute d. 25. Inbegriff.  
Apr. 1699. A. L. French.



*[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely German. The text is written on aged, yellowed paper with some visible staining and wear along the edges.]*

K. L.

1848

Donnerstag 4. d. 11. Dec. 1848

Frankfurt B. Ged.

frei d. Daseyn. Ist unversehrt in Litter  
frei mit mir d. Daseyn zu haben 30  
M. G. V.

Heute d. 25. Geburtstages.  
Apr. 1699.  
A. L. French.